



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden
Prof. Dr. rer. nat. habil.
Stefan Odenbach
Studiendekan Maschinenbau, Textil- und Konfektionstechnik



Dresden, 22. April 2022

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

mittlerweile stecken wir schon seit drei Wochen im Sommersemester und vieles ist für diejenigen, die schon länger dabei sind wieder fast ganz normal und für diejenigen, die in der Corona-Phase mit dem Studium begonnen haben beginnt Universität jetzt eigentlich erst richtig.

Zum Rückkehr zur Normalität gehört auch, dass ab dem kommenden Dienstag im **Prüfungsamt** wieder ganz normale **Präsenz-Sprechzeiten** angeboten werden. Klar ist, dass das noch unter Hygienevorschriften läuft, d.h. es herrscht Maskenpflicht und wir gehen davon aus, dass Sie nur in die Präsenzsprechzeit kommen, wenn Sie gesund sind (mal schnell das ganze Prüfungsamt in Quarantäne zu schicken wäre ein sehr kontraproduktiver Gedanke...). Wir hätten aber die Bitte, dass Sie die Präsenzsprechzeiten nur für Dinge nutzen, die wirklich das persönliche Gespräch erfordern (wenn man z.B. nur den Antrag auf Eröffnung des Diplomverfahrens loswerden will kann man das ganz offensichtlich auch weiterhin ganz einfach per Mail machen) – das entstresst die Situation gerade auch auf den wenigen Plätzen, die wir als Wartebereich vor dem Prüfungsamt haben enorm! Details zu den Sprechzeiten finden Sie unter <https://tud.link/jlcb>.

In der vergangenen Woche haben die Studienkommissionen die Kataloge für die **Katalogmodule** beschlossen. Die finalen Kataloge finden Sie unter <https://tud.link/ls74>. Denken Sie daran zu checken, ob die Fächer, die Sie belegen, auch wirklich im Katalog stehen – nicht, dass es am Ende des Semesters eine Enttäuschung gibt!

Am Schluss steht heute eine Botschaft, die mal nichts direkt mit dem Studium zu tun hat, die aber auch ein wenig zeigt, dass die Corona-Krise vielleicht langsam überwunden ist. Seit 2012 veranstalten wir an der TUD die größte universitäre Oldtimerausfahrt – die **TUD Campus Classics** (www.tud-campusclassics.de). 2020 ist die Ausfahrt wegen Corona komplett ausgefallen, im letzten Jahr haben wir sie stark verschieben müssen und erst kurz vor dem Beginn des Wintersemesters durchgeführt. Warum erzähle ich das hier? Natürlich können Sie, wenn Sie ein Fahrzeug nutzen, das Baujahr 1992 und früher ist sich zur Ausfahrt anmelden. Geht ganz einfach: Mir ein Bild des Fahrzeugs schicken, Anmeldecode bekommen, eintragen... Und – da es eine universitäre Aktion ist: Es ist kostenfrei ;-). Aber nun hat ja nicht jeder so ein Teil rumstehen... Damit aber auch diejenigen teilnehmen können, die keinen Oldtimer haben, verlosen wir die freien Beifahrerplätze. Auch das ist kostenfrei und man ist dann – auf Ticket des TUD Campus

Postadresse (Briefe)

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

Besucheradresse

Helmholtzstraße 5
Zeuner-Bau, I. OG
Raum 214



Zufahrt

Seiteneingang
George-Bähr-Str. 3c,
gekennzeichnet.
Parkflächen im Innenhof

Internet

<http://tu-dresden.de/mw>
Kein Zugang für
elektronisch signierte und
verschlüsselte Dokumente.



DRESDEN
concept
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur

Classics e.V. – vom Fahrerfrühstück über die Besuche in der Maschinenhalle des Instituts für Mechatronischen Maschinenbau und am HZDR in Rossendorf mit Mittagessen und Kaffeepause bis hin zum großen Abschluss am Campus Südvorstadt den Tag über dabei. Wenn Corona es erlaubt auch wieder in wechselnden Fahrzeugen. Was muss man tun? Auf der Webseite gibt es eine Anmeldung zur Beifahrerverlosung, die einfach ausfüllen und abwarten ;-).

Ansonsten gehe ich davon aus, dass die Corona-Krise jetzt langsam ausläuft. D.h. nicht, dass die Infomails ganz verschwinden, aber sie kommen nur noch gelegentlich wenn es wirklich dringende News gibt. Und den Kummerkasten versetzen wir auch wieder in seinen Normalzustand, d.h. Sie erreichen mich mit Anliegen sowohl dort als auch unter meiner normalen Adresse.

Soweit für heute, hoffen wir, dass Corona uns das Semester genießen lässt und bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach